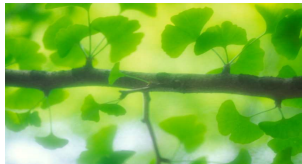


→ im häuslichen Umfeld

→ in Senioren- und Pflegeheimen

In den Stadtteilen **Sülz, Klettenberg, Zollstock, Lindenthal, Braunsfeld, Innenstadt** und auf Anfrage.



### Einzeltherapie und Beratung

- Alltagsorientiertes Training zur Erhaltung der Selbstversorgung und der Eigenständigkeit
- Selbsterhaltungstherapie bei Demenzen nach Dr. Barbara Romero
- Angehörigenberatung
- Wissensvermittlung über das Krankheitsbild Demenz & Umgang mit der Krankheit
- Kommunikation mit dem Patienten
- Hilfsmittelberatung und Beratung zur Umfeldanpassung

### Marie-Luise Außem

Ergotherapeutin  
NeuroVitalis Trainerin

Rennebergstraße 13a  
50939 Köln

Gerne beantworte ich Ihre Fragen:

Telefon: 0221 – 430 95 25

Mobil: 0177 – 655 72 74

Fax: 0221 – 992 58 15

[www.demenztherapie-koeln.de](http://www.demenztherapie-koeln.de)  
[info@demenztherapie-koeln.de](mailto:info@demenztherapie-koeln.de)



Mitglied im DVE

Deutscher Verband der Ergotherapeuten

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

**Alle Kassen und Privat**



**Marie-Luise Außem**

Ergotherapeutin  
NeuroVitalis Trainerin

## Ergotherapie im häuslichen Umfeld

Meine Therapie setzt dort an, wo Patient und Angehörige lernen müssen, mit der veränderten Lebenssituation zurechtzukommen: im häuslichen Umfeld.

Dabei orientiere ich mich an den Erfordernissen des Alltags unter Einbeziehung der individuellen Lebensgeschichte.

Auch der Übergang in ein Alten- und Pflegeheim kann durch eine Therapie besser gelingen und zu einem längeren Erhalt der noch vorhandenen Ressourcen beitragen.



## Therapie bei Demenzen

**Zu Beginn** steht der möglichst lange Erhalt der kognitiven Funktionen, der eigenständigen Lebensführung und der Selbstversorgung im Vordergrund.

**Im weiteren Verlauf** kann die Selbsterhaltungstherapie durch ihren sehr individuellen Ansatz die Identität und den Lebenssinn des Erkrankten möglichst lange erhalten. Daraus ergeben sich ein größeres Wohlbefinden und eine psychische Stabilisierung des Patienten.

## Angehörigenberatung

Die Vermittlung von Strategien im Umgang mit der Erkrankung und unterstützende Hilfen und Gespräche führen in der Regel bei Angehörigen zur Entlastung und größerer Zuversicht.

**Leitfaden:** Die Angehörigen erhalten einen Leitfaden für ihren jetzigen und zukünftigen Alltag mit dem Erkrankten, so dass beide diesen befriedigender gestalten können.

Es wird eine nachhaltige **Verbesserung der Lebensqualität** bei Patient und Angehörigen angestrebt, die auch **nach Abschluss** der Beratung & Behandlung weiterhin wirksam ist.

## Ergotherapie – ein medizinisch anerkanntes Heilmittel

→ Ergotherapeuten werden aufgrund einer ärztlichen Verordnung tätig. Sprechen Sie mit ihrem Hausarzt oder Neurologen.

→ Die Therapie erfolgt in der Regel ein- bis zweimal wöchentlich. Sie findet sinnvollerweise **ambulant als Hausbesuch** im vertrauten Umfeld des Patienten statt.

Gerne unterstütze ich Sie bei einem Gespräch mit weiterführenden Informationen.

## Marie-Luise Außem

Ergotherapeutische Tätigkeit in geriatrischen Einrichtungen und der ambulanten Versorgung mit dem Schwerpunkt Erhalt, Verbesserung oder Wiederherstellung der Handlungsfähigkeiten.



Arbeit mit dementiell erkrankten Menschen und Angehörigenberatung. Pflegerische Tätigkeit in einem Alten- und Pflegeheim.

Studium der Sozialpädagogik. Berufserfahrung und Führungsverantwortung in sozialen und wirtschaftlichen Berufsfeldern.

## Fach- und Methodenkompetenz

Mehrjährige Ausbildung in verschiedenen Methoden der humanistischen Psychologie, Gesprächstechniken, Entspannungstechniken und achtsamkeitsbasierter Meditation.

Diverse Fortbildungen zum Thema Demenz: Selbsterhaltungstherapie, Erinnerungs- und Biografiearbeit, Sturzprophylaxe, Musik, u. a.

**NeuroVitalis** Fortbildung der Uniklinik Köln.

Begleitende Supervision und ständiger Austausch mit Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Demenz- Fachstellen und Netzwerken.